

## **Sūra 8 al-Anfāl**

### **Die Beute<sup>1</sup>**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Sie fragen dich nach der (zugedachten) Beute. Sag: Die (zugedachte) Beute gehört Allah und dem Gesandten. So fürchtet Allah und stiftet Frieden untereinander, und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, wenn ihr gläubig seid!
2. Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen,
3. die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben.
4. Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung.
5. So wie dein Herr dich aus deinem Haus hinausziehen ließ mit der Wahrheit<sup>2</sup>, während es einer Gruppe der Gläubigen wahrlich zuwider war,
6. und sie mit dir über die Wahrheit stritten, nachdem (es) klargeworden war, als ob sie in den Tod getrieben würden, während sie zuschauten.
7. Und als Allah euch versprach, daß die eine der beiden Gruppen euch gehören sollte, und ihr (es) lieber gehabt hättet, daß diejenige ohne Kampfkraft euer sein sollte! Aber Allah will mit Seinen Worten die Wahrheit bestätigen<sup>3</sup> und die Rückkehr der Ungläubigen abschneiden<sup>4</sup>,
8. um die Wahrheit zu bestätigen<sup>5</sup> und das Falsche zunichte zu machen, auch wenn es den Übeltätern zuwider ist.

---

<sup>1</sup> Die zugedachte Beute; d.h.: die vor oder nach Verteilung der Gesamtbeute jemandem extra zugedacht wird.

<sup>2</sup> Oder: der Wahrheit entsprechend.

<sup>3</sup> Oder: der Wahrheit zum Sieg verhelfen; Wörtlich: die Wahrheit wahr machen.

<sup>4</sup> Oder: den letzten Rest und die Nachkommenschaft der Ungläubigen austilgen.

<sup>5</sup> Oder: um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.

9. (Gedenke) als ihr euren Herrn um Hilfe anrieft. Da erhörte Er euch: „Ich werde euch mit Tausend von den Engeln unterstützen, hintereinander reitend.“
10. Allah machte es nur zu einer frohen Botschaft und damit eure Herzen dadurch Ruhe fänden. Der Sieg kommt ja nur von Allah. Gewiß, Allah ist Allmächtig und Allweise.
11. Als Er Schläfrigkeit euch überkommen ließ als (Gefühl der) Sicherheit von Ihm und Wasser vom Himmel auf euch herabsandte, um euch damit zu reinigen und das Unheil<sup>1</sup> des Satans von euch zu entfernen und um eure Herzen zu stärken<sup>2</sup> und (eure) Füße damit zu festigen.
12. Als dein Herr den Engeln eingab: „Gewiß, Ich bin mit euch. So festigt diejenigen, die glauben! Ich werde in die Herzen derer, die ungläubig sind, Schrecken einjagen. So schlägt (ihnen auf) die Nacken<sup>3</sup> und schlägt von ihnen jeden Finger!“
13. Dies dafür, daß sie Allah und Seinem Gesandten entgegenwirkten. Wer Allah und Seinem Gesandten entgegenwirkt, – gewiß, Allah ist streng im Bestrafen.
14. Das (ist eure Strafe dafür), so kostet sie! Und (wisset,) daß es für die Ungläubigen die Strafe des (Höllen)feuers geben wird.
15. O die ihr glaubt, wenn ihr auf die, die ungläubig sind, trifft, während sie (zur Schlacht) anrücken, dann kehrt ihnen nicht den Rücken.
16. Wer ihnen an jenem Tag den Rücken kehrt – außer, er setzt sich ab zum Kampf, oder er schließt sich einer (anderen) Schar an –, zieht sich fürwahr Zorn von Allah zu, und sein Zufluchtsort ist die Hölle – ein schlimmer Ausgang!

---

<sup>1</sup> Wörtlich: den unheilvollen Einfluß.

<sup>2</sup> Wörtlich: zu binden.

<sup>3</sup> D.i. ein bildlicher Ausdruck für „tötet sie“.

17. Nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah hat sie getötet. Und nicht du hast geworfen, als du geworfen hast, sondern Allah hat geworfen, und damit Er die Gläubigen einer schönen Prüfung von Ihm unterziehe. Gewiß, Allah ist Allhörend und Allwissend.
18. Das (ist eure Prüfung), und (wisset), daß Allah die List der Ungläubigen abschwächt!
19. Wenn ihr nach einer Entscheidung sucht, so ist nunmehr die Entscheidung zu euch gekommen. Und wenn ihr aufhört, so ist es besser für euch. Aber wenn ihr (dazu) zurückkehrt, kehren Wir (auch) zurück. Und eure Schar wird euch nichts nützen, auch wenn sie zahlreich sein sollte. Und (wisset,) daß Allah mit den Gläubigen ist!
20. O die ihr glaubt, gehorcht Allah und Seinem Gesandten, und kehrt euch nicht von ihm ab, wo ihr doch hört!
21. Und seid nicht wie diejenigen, die sagen: „Wir hören“, wo sie doch nicht hören!
22. Gewiß, die schlimmsten Tiere bei Allah sind die tauben und stummen, die nicht begreifen<sup>1</sup>.
23. Wenn Allah von ihnen etwas Gutes gewußt hätte, hätte Er sie wahrlich hören lassen. Und wenn Er sie hätte hören lassen, so hätten sie sich dennoch widerstrebend abgekehrt.
24. O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, daß Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und daß ihr zu Ihm versammelt werdet!
25. Und hütet euch vor einer Versuchung, die nicht nur besonders diejenigen von euch treffen wird, die Unrecht taten. Und wisset, daß Allah streng im Bestrafen ist!

---

<sup>1</sup> D.h.: die Ungläubigen.

26. Und gedenkt, als ihr wenige wart und auf der Erde unterdrückt wurdet und fürchtetet, daß euch die Menschen wegschnappen würden! Da hat Er euch Zuflucht gewährt, euch mit Seiner Hilfe<sup>1</sup> gestärkt und euch mit (einigen von) den guten Dingen versorgt, auf daß ihr dankbar sein möget.
27. O die ihr glaubt, verrätet nicht Allah und den Gesandten, und handelt nicht verräterisch in Bezug auf die euch anvertrauten Güter, wo ihr wisset!
28. Und wißt, daß euer Besitz und eure Kinder eine Versuchung sind und daß es bei Allah großartigen Lohn gibt!
29. O die ihr glaubt, wenn ihr Allah fürchtet, bestimmt Er euch eine Unterscheidung(snorm), tilgt euch eure bösen Taten und vergibt euch. Und Allah besitzt große Huld.
30. Und als diejenigen, die ungläubig sind, gegen dich Ränke schmiedeten, um dich festzusetzen oder zu töten oder zu vertreiben. Sie schmiedeten Ränke, und (auch) Allah schmiedete Ränke. Aber Allah ist der beste Ränkeschmied.
31. Und wenn ihnen Unsere Zeichen verlesen werden, sagen sie: „Wir haben es bereits gehört. Wenn wir wollten, könnten wir fürwahr etwas Gleichartiges sagen. Das sind nur Fabeln der Früheren.“
32. Und als sie sagten: „O Allah, wenn dies tatsächlich die Wahrheit von Dir ist, dann lasse auf uns Steine vom Himmel regnen, oder bringe schmerzhaftige Strafe über uns!“
33. Aber Allah würde sie nimmer strafen, solange du unter ihnen bist; und Allah würde sie nimmer strafen, solange sie um Vergebung bitten.

---

<sup>1</sup> Oder: mit Seinem Sieg (, den Er euch über eure Feinde gegeben hat).

34. Und was haben sie nun, daß Allah sie nicht strafen sollte, wo sie (euch) von der geschützten Gebetsstätte abhalten? Und sie waren nicht ihre Beschützer. Ihre Beschützer sind ja nur die Gottesfürchtigen<sup>1</sup>! Aber die meisten von ihnen wissen nicht.
35. Und ihr Gebet beim Haus<sup>2</sup> ist nur Pfeifen und Klatschen. Kostet nun die Strafe dafür, daß ihr stets ungläubig wart.
36. Diejenigen, die ungläubig sind, geben ihren Besitz aus, um von Allahs Weg abzuhalten. Sie werden ihn ausgeben, und hierauf wird es eine gramvolle Reue für sie sein. Hierauf werden sie besiegt werden. Und diejenigen, die ungläubig sind, werden zur Hölle versammelt werden,
37. damit Allah das Schlechte vom Guten sondere und das Schlechte übereinander tue, es alles zusammenhäufe und in die Hölle bringe. Das sind die Verlierer.
38. Sag zu denen, die ungläubig sind: Wenn sie aufhören, wird ihnen vergeben, was bereits vergangen ist. Wenn sie aber (dazu) zurückkehren, – so hat sich schon die Gesetzmäßigkeit an den Früheren vollzogen.
39. Und kämpft gegen sie, bis es keine Verfolgung mehr gibt<sup>3</sup> und (bis) die Religion gänzlich Allahs ist. Wenn sie jedoch aufhören, so sieht Allah wohl, was sie tun.
40. Und wenn sie sich abkehren, so wisset, daß Allah euer Schutzherr ist. Wie trefflich ist der Schutzherr, und wie trefflich ist der Helfer!

---

<sup>1</sup> Oder: ... und nicht Seine (Allahs) Schützlinge sind? Seine (Allahs) Schützlinge sind ja nur die Gottesfürchtigen.

<sup>2</sup> D.h.: bei der Ka'ba (Kaaba) in Makka.

<sup>3</sup> Auch: damit es keine Verfolgung mehr gibt.

41. Und wisset: Was immer ihr erbeutet, so gehört Allah ein Fünftel davon und dem Gesandten, und den Verwandten, den Waisen, den Armen und dem Sohn des Weges<sup>1</sup>, wenn ihr an Allah glaubt und an das, was Wir auf Unseren Diener am Tag der Unterscheidung (als Offenbarung) hinabgesandt haben, an dem Tag, da die beiden Heere aufeinandertrafen. Und Allah hat zu allem die Macht.
42. Als ihr auf der näheren Talseite wart, sie auf der ferneren Talseite und die Karawane<sup>2</sup> unterhalb von euch. Und wenn ihr euch verabredet hättet, wäret ihr über die Verabredung fürwahr uneinig gewesen<sup>3</sup>, aber (es geschah so), damit Allah eine Angelegenheit entscheide, die ausgeführt werden sollte, damit, wer umkam, auf Grund eines klaren Beweises umkäme, und wer am Leben bliebe, auf Grund eines klaren Beweises am Leben bliebe. Allah ist wahrlich Allhörend und Allwissend.
43. Als Allah sie dir in deinem Schlaf als wenige zeigte –, und wenn Er sie dir als viele gezeigt hätte, hättet ihr wahrlich den Mut verloren und über die Angelegenheit miteinander gestritten. Aber Allah hat (euch) bewahrt. Gewiß, Er weiß über das Innerste der Brüste<sup>4</sup> Bescheid.
44. Und als Er sie euch, als ihr aufeinandertraft, in euren Augen als wenige erscheinen ließ, und (auch) euch in ihren Augen weniger machte, damit Allah eine Angelegenheit entscheide, die ausgeführt werden sollte. Und zu Allah werden (all) die Angelegenheiten zurückgebracht.
45. O die ihr glaubt, wenn ihr auf eine Schar trifft, so steht fest und gedenkt Allahs häufig, auf daß es euch wohl ergehen möge!

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 27 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Wörtlich: Reiter.

<sup>3</sup> D.h.: hättet ihr euch verpaßt.

<sup>4</sup> D.h.: über die geheimsten Gedanken und Absichten.

46. Und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, und streitet nicht miteinander, sonst würdet ihr den Mut verlieren, und eure Kraft<sup>1</sup> würde vergehen! Und seid standhaft! Gewiß, Allah ist mit den Standhaften.
47. Und seid nicht wie diejenigen, die aus ihren Wohnstätten hinausziehen, in Übermut und aus Augendienerei vor den Menschen, und die von Allahs Weg abhalten. Allah umfaßt, was sie tun.
48. Und als der Satan ihnen ihre Werke ausschmückte und sagte: „Es gibt heute keinen unter den Menschen, der euch besiegen könnte. Und ich bin euch ein Beschützer<sup>2</sup>“. Als aber die beiden Scharen einander sahen, machte er auf seinen Fersen kehrt<sup>3</sup> und sagte: „Gewiß, ich sage mich von euch los. Ich sehe, was ihr nicht seht. Ich fürchte Allah. Und Allah ist streng im Bestrafen.“
49. Als die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit ist, sagten: „Getäuscht hat diese da ihre Religion!“ Wer sich aber auf Allah verläßt, – so ist Allah Allmächtig und Allwissend.
50. Und wenn du sehen würdest, wenn die Engel diejenigen abberufen, die ungläubig sind, wobei sie sie ins Gesicht und auf den Rücken schlagen und (sagen): „Kostet die Strafe des Brennens!“
51. Dies (geschieht) wegen dessen, was eure Hände vorausgeschickt haben, und deshalb, weil Allah keiner ist, der den Menschen<sup>4</sup> Unrecht zufügt.“
52. Nach der Art der Leute Fir'auns und derjenigen vor ihnen: Sie verleugneten Allahs Zeichen, und da ergriff Allah sie für ihre Sünden. Gewiß, Allah ist Stark und streng im Bestrafen.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: euer Wind (, der euch wie ein Segelschiff vorantreibt).

<sup>2</sup> Oder: ein schützender Nachbar.

<sup>3</sup> Auch: floh oder: sprang, indem er auf seinen Fersen kehrtmachte.

<sup>4</sup> Wörtlich: den (d.h. Seinen) Dienern.

53. Dies, weil Allah nimmer eine Gunst, die Er einem Volk erwiesen hat, ändert, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist, und weil Allah Allhörend und Allwissend ist.
54. Nach der Art der Leute Fir'auns und derjenigen vor ihnen: Sie erklärten die Zeichen ihres Herrn für Lüge, und da vernichteten Wir sie für ihre Sünden, und Wir ließen die Leute Fir'auns ertrinken. Sie alle waren ungerecht.
55. Gewiß, die schlimmsten Tiere bei Allah sind die, die ungläubig sind und (auch) weiterhin nicht glauben,
56. mit denen du eine Verpflichtung eingegangen bist, die aber dann ihre Verpflichtung jedesmal brechen und nicht gottesfürchtig sind.
57. Wenn du nun auf sie im Krieg triffst, dann verscheuche mit ihnen diejenigen, die hinter ihnen stehen, auf daß sie bedenken mögen.
58. Und wenn du dann von irgendwelchen Leuten Verrat befürchtest, so verwirf ihnen (die Verpflichtung) in gleicher Weise<sup>1</sup>. Gewiß, Allah liebt nicht die Verräter.
59. Und diejenigen, die ungläubig sind, sollen ja nicht meinen, sie könnten zuvorkommen. Sie werden sich (Mir) gewiß nicht entziehen<sup>2</sup>.
60. Und haltet für sie bereit, was ihr an Kraft und an kampfbereiten Pferden (haben) könnt, um damit den Feinden Allahs und euren Feinden Angst zu machen, sowie anderen außer ihnen, die ihr nicht kennt; Allah aber kennt sie! Und was immer ihr auf Allahs Weg ausgibt, wird euch in vollem Maß zukommen, und es wird euch kein Unrecht zugefügt.
61. Und wenn sie sich dem Frieden zuneigen, dann neige auch du dich ihm zu und verlasse dich auf Allah! Gewiß, Er ist ja der Allhörende und Allwissende.

---

<sup>1</sup> D.h.: in Gleichheit zwischen ihnen und euch im Wissen um die Aufkündigung des Vertrages.

<sup>2</sup> zuvorkommen, d.h.: entkommen; oder: ... sollen ja nicht meinen, sie hätten (irgendeinen) Vorsprung.



62. Und wenn sie dich betrügen wollen – gewiß, so ist deine Genüge Allah. Er ist es, Der dich mit Seiner Hilfe und mit den Gläubigen gestärkt hat.
63. Und Er hat ihre Herzen zusammengefügt. Wenn du alles, was auf der Erde ist, (dafür) ausgegeben hättest, hättest du ihre Herzen nicht zusammenfügen können. Aber Allah hat sie zusammengefügt. Gewiß, Er ist Allmächtig und Allweise.
64. O Prophet, deine Genüge ist Allah und (auch) derer von den Gläubigen, die dir folgen.
65. O Prophet, sporne die Gläubigen zum Kampf an! Wenn es unter euch zwanzig Standhafte gibt, werden sie zweihundert besiegen. Und wenn es unter euch hundert gibt, werden sie Tausend von denen, die ungläubig sind, besiegen, weil sie Leute sind, die nicht verstehen.
66. Jetzt (aber) hat Allah es euch leicht gemacht. Er weiß ja, daß in euch Schwaches (angelegt) ist. Wenn es nun unter euch hundert Standhafte gibt, werden sie zweihundert besiegen, und wenn es unter euch Tausend gibt, werden sie Zweitausend besiegen, mit Allahs Erlaubnis. Allah ist mit den Standhaften.
67. Es steht keinem Propheten zu, Gefangene zu haben, bis er (den Feind überall) im Land schwer niedergekämpft hat. Ihr wollt Glücksgüter des Diesseitigen, aber Allah will das Jenseits. Allah ist Allmächtig und Allweise.
68. Wenn nicht von Allah eine früher ergangene Bestimmung wäre, würde euch für das, was ihr genommen habt, wahrlich gewaltige Strafe widerfahren.
69. Eßt nun von dem, was ihr erbeutet habt, als etwas Erlaubtes und Gutes, und fürchtet Allah! Gewiß, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.

70. O Prophet, sag zu denen von den Gefangenen (, die sich) in euren Händen (befinden): „Wenn Allah in euren Herzen etwas Gutes weiß, wird Er euch etwas Besseres geben als das, was euch genommen worden ist, und wird euch vergeben. Allah ist Allvergebend und Barmherzig.“
71. Und wenn sie dich verraten wollen, so haben sie schon zuvor Allah verraten, und dann hat Er (euch) Macht über sie gegeben. Allah ist Allwissend und Allweise.
72. Gewiß, diejenigen, die glauben und ausgewandert sind und sich mit ihrem Besitz und ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abgemüht haben, und diejenigen, die (jenen) Zuflucht gewährt und (ihnen) geholfen haben, sie sind einer des anderen Schutzherren. Zu denjenigen aber, die glauben und nicht ausgewandert sind, habt ihr kein Schutzverhältnis, bis sie auswandern. Wenn sie euch jedoch um der (euch gemeinsamen) Religion willen um Hilfe bitten, dann obliegt euch die Hilfe, außer gegen Leute, zwischen euch und denen ein Abkommen besteht. Und was ihr tut, sieht Allah wohl.
73. Und diejenigen, die ungläubig sind, sind einer des anderen Schutzherren. – Wenn ihr es nicht tut<sup>1</sup>, wird es im Land Aufruhr und großes Unheil geben.
74. Und diejenigen, die glauben und ausgewandert sind und sich auf Allahs Weg abgemüht haben, und diejenigen, die (jenen) Zuflucht gewährt und geholfen haben, das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es Vergebung und ehrenvolle Versorgung.
75. Und diejenigen, die danach geglaubt haben und ausgewandert sind und sich mit euch abgemüht haben, sie gehören zu euch. Aber die Blutsverwandten stehen einander am nächsten; (dies steht) im Buch Allahs. Gewiß, Allah weiß über alles Bescheid.

---

<sup>1</sup> D.h.: den Gläubigen Hilfe und Unterstützung zuteil werden lassen und den Ungläubigen das Schutzverhältnis verweigern.